

Gebärdensprachdolmetscher ins Theater

Zwickauer Studenten erhalten positives Feedback auf Einsatz im Kulturbereich

Ginge es nach Thomas Temming, dann sollte es von jeder deutschen Theaterinszenierung mindestens eine Vorstellung für gehörlose Menschen geben. „Der große Auftrag an die Politik lautet, die Gebärdensprache in die Theater zu bringen“, sagt der Professor für Gebärdensprachdolmetschen mit dem Schwerpunkt Praxis an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ). In die Gebärdensprache übersetzte Theaterinszenierungen würden nicht nur Besuchergruppe erschließen, die bis dato das Theater nicht nutzen können, sondern den Gehörlosen auch zu einer größeren gesellschaftlichen Akzeptanz verhelfen.

Gemeinsam mit seinen Studierenden hat der Professor schon mehrere Theaterstücke für Gehörlose erschlossen. „Immer, wenn wir im Einsatz waren, haben wir am Ende nur positive Rückmeldungen darauf erhalten“, sagt der Professor. Er arbeitet



dabei nicht nur mit dem Ensemble und der Studententheatergruppe des Theaters Plauen-Zwickau, sondern auch mit dem Theater seiner Heimatstadt Münster zusammen. In der nordrhein-westfälischen Stadt stand sogar schon ein Theaterstück mit gehörlosen Schauspielern auf dem Spielplan, was für die angehenden Gebärdensprachdolmetscher aus Zwickau noch einmal eine zusätzliche Herausforderung darstellte. „Zur Umsetzung von Theateraufführungen in die Gebärdensprache gibt es verschiedene Konzepte. So ist es zum Beispiel möglich, dass je ein Dolmetscher einen Schauspieler begleitet. Es

kann aber auch die ganze Inszenierung von nur einem Dolmetscher begleitet werden“, so der Professor. Im zweiten Fall müsse darauf geachtet werden, dass der Dolmetscher von allen Zuschauerplätzen aus gut erkennbar ist.

Ende April haben Temming und drei Studentinnen in Münster bewiesen, dass sich auch Poesie in die Gebärdensprache übersetzen lässt. „Ein Dichter sucht mitunter mehrere Wochen oder Monate nach den richtigen Wörtern. Unsere Aufgabe war es, für die Gefühle, die mit einem Gedicht zum Ausdruck gebracht werden sollten, die richtigen Gebärden zu finden. Ich denke, das ist uns gelungen“, so Thomas Temming. Die Gedichtrezitation Ende April wurde auf Video aufgezeichnet. Eine Studentin wird die Aufzeichnungen für ihre Diplomarbeit verwenden. Thema: „Dolmetschen von Poesie“. (CW)

ANZEIGEN



KARRIERE

ANWENDUNGSENTWICKLER (M/W)

.NET Applikationen und Schnittstellen im Front- und Backend sind Deine Leidenschaft?

Konzipieren, Entwerfen und Implementieren von Datenmodellen und komplexen, objektorientiertem Code begeistern Dich?

Du weißt Dich in Teams einzubringen und weißt, was es heißt, Teamwork zu betreiben?



**DANN KLICK
DICH REIN!**

mop-zwickau.de/karriere

Jobs & Praktika

M.O.P Management-
Organisations-Partner GmbH
Kolpingstraße 39 · 08058 Zwickau

KOMSA SUCHT DURCH- STARTER.



**ENTWICKELN SIE IHR TALENT
UND STARTEN SIE IHRE KARRIERE
ALS TRAINEE BEI KOMSA**

Werden Sie jetzt Teil unseres Teams!



**INFORMIEREN UND BEWERBEN
SIE SICH HIER!**

KOMSA Kommunikation Sachsen AG
[komsa.com/de/karriere/einstieg/
fuer-studenten](http://komsa.com/de/karriere/einstieg/fuer-studenten)

komsa
DIE BESSERE VERBINDUNG